

Gottesdienst am 19. Sonntag n. Trinitatis, 23.10.2021

Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (ELKG² 581/ELKG 230,1.2.12.13)

Rüstgebet:

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G.: der Himmel und Erde gemacht hat

L.: Herr, unser Gott, lieber Vater im Himmel!
Nach einer ausgefüllten Woche kommen wir zu dir,
um Ruhe zu finden und Besinnung,
um uns unter deinem Wort zu sammeln,
um zu beten und zu bekennen.

Für unseren Gottesdienst bitten wir dich:
Nimm weg, was unserer Gemeinschaft mit dir im Wege steht:
Vergib uns unsere Schuld und sei uns Sündern gnädig.
Nimm weg unsere Ablenkungen und sammle unsere Gedanken.
Mach uns bereit zum Hören und öffne unsere Herzen für dich.
Gib uns deinen Heiligen Geist, diesen Gottesdienst so zu feiern,
dass er dir gefällt und deinen Namen groß macht. Amen.

Introitus: Nr. 66/064

Kyrie – Gloria (S. 22)

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Du willst, dass allen Menschen geholfen wird.
Herr, wir bitten dich, hilf uns, so können wir leben.
Reinige uns von dem, was uns krank macht,
gib uns deine Kraft, um unser eigenes Leid
und das Leid anderer Menschen zu tragen.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: Jakobus 5,13-16

Hallelujavers

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns (ELKG² 628)

Predigt: Markus 2,1-12 (Evangelium) als Bibliolog

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Nun lasst uns Gott, dem Herren (ELKG² 603/604/ ELKG 227, 1-4)

Abkündigungen: [s. Rückseite](#)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott,

unendliche, unerschöpfliche Liebe, aus der alles Leben kommt,
die alles Leben umgibt, zu der alles Leben zurückkehrt:

Wir danken dir. - Wir sind da. - Wir atmen.

Wir loben deine herrliche Macht.

Wir freuen uns deiner wunderbaren Schöpfung.

Wir nehmen unser Leben in guten und schlechten Tagen dankbar
aus deiner Hand.

I: Ewiger Gott, machtvolle Liebe, gedenke deiner Geschöpfe,
unserer Brüder und Schwestern, die leiden:

die vom Krieg heimgesucht sind, die vom Hunger gequält
werden, die Armut und Krankheit erdulden,

die einsam sind, die sterben müssen. Beweise deine Macht,
schenke Zeichen deines Erbarmens.

II: Ewiger Gott, machtvolle Liebe, gedenke deiner Geschöpfe,
unserer Brüder und Schwestern, die leiden:

Menschen werden misshandelt und getötet.

Frauen vergewaltigt. Kinder geschlagen.

Tiere ausgerottet. Meere vergiftet. - Rette die Opfer.

Befreie die Täter davon, falschen Zielen nachzujagen.

Beweise deine Macht, schenke Zeichen deines Erbarmens.

III: Ewiger Gott, machtvolle Liebe, gedenke deiner Geschöpfe,
unserer Brüder und Schwestern, die leiden:

Wehre allem Kleinglauben in der Kirche.

Segne alle Werke der Fürsorge und der Lebenshilfe,

fördere alles, was in Wirtschaft und Politik,

in Forschung und Lehre, in Justiz und Verwaltung,

in Schule und Familie dem Wohl der Menschen dient.

Sorge für Klarheit in den Beziehungen, für Treue und Vertrauen,

für Freiheit und Vergebung.
Wehre dem Bösen überall in der Welt. Schaffe Gerechtigkeit
unter den Völkern. Schenke Freiheit und Frieden und Lebensglück.

L.: In deiner Liebe, Herr, sind wir zu Hause.
In deiner Schöpfung, Herr, folgen wir unserer Berufung.
In deinem Reich, Herr, werden wir endgültig zu dir gehören.
Wir preisen die herrlichen Werke, die du geschaffen hast.
Wir staunen über die verschlungenen Wege, die du mit uns gehst.
Wir danken für das unergründliche Geheimnis,
mit dem du unser Leben erfüllst.

Lob und Ehre, Preis und Anbetung sei deinem einzigen,
unaussprechlichen Namen,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Dona nobis pacem (ELKG² 675)

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Singt das Lied der Freude über Gott (ELKG² 751,3-4)

Der Wochenspruch für diese Woche: Heile du mich, Herr,
so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Der nächste Gottesdienst:

20.So.n.Trinitatis, 30.10.2022: Kirchweihgedenken in St. Thomas
14.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Heidelberg,
anschl. Kaffeetrinken

Die Kollekten heute:

Gemeindearbeit/Erhalt des Kirchgebäudes